



JVA Bruchsal

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bahnhof Karlsruhe die Straßenbahnlinien in Richtung Marktplatz. Der Besuchereingang befindet sich auf der Gebäudeseite Karl-Friedrich-Straße.



clearviewimages - Adobe.Stock.com

HINTER GITTERN

hergestellt

Produkte aus
Haftanstalten
in Baden-Württemberg

04.02. – 09.03.2025

Regierungspräsidium Karlsruhe
am Rondellplatz
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe
Mo – So 11 – 18 Uhr

IMPRESSUM

Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe
www.rp-karlsruhe.de

 Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

 Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe

VAW  ... wir lassen Sie nicht sitzen!



Der Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen Baden-Württemberg (VAW) bietet im Rahmen seiner Ausstellung im Regierungspräsidium Karlsruhe vom 4. Februar bis 9. März 2025 einen kleinen Einblick in die vielseitige Arbeit der Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten.

Die Ausstellung zeigt die Vielfalt an Produkten, die in den Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten in Baden-Württemberg von Gefangenen unter Anleitung von erfahrenen Industrie- und Handwerksmeistern sowie Technikern gefertigt werden.

Von FSC-zertifizierten Naturschutzprodukten über hochwertige Haus- und Gartenmöbel bis hin zu Taschen, Rosenobelisken, Pizza-Backöfen und „Grill-Smokern“.

Abgerundet wird die Ausstellung durch die Präsentation einer Musterzelle, in der die Atmosphäre einer Unterbringung in einer Justizvollzugsanstalt erlebt werden kann. Gäste der Ausstellung können sich so einen Einblick in eine ansonsten verschlossene Welt hinter Mauern und Gittern verschaffen.

Aus- und Weiterbildung sowie regelmäßige Arbeit sind Eckpfeiler der Resozialisierung der rund 4.000 Gefangenen in den Arbeitsbetrieben der baden-württembergischen Justizvollzugseinrichtungen. Die Arbeit im Vollzug soll die Gefangenen dazu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen.

Der Landesbetrieb VAW hat die gesetzliche Aufgabe, den Gefangenen Fähigkeiten für eine Erwerbstätigkeit nach der Entlassung zu vermitteln, zu erhalten und zu fördern. Hierzu werden den Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten berufliche Aus- und Weiterbildungsangebote unterbreitet. Diese umfassen Kurz- und Teilqualifizierungen sowie Vollausbildungen.

Zudem arbeiten Gefangene in Versorgungsbetrieben, wie Küchen und Wäschereien, in Eigenbetrieben, in denen handwerkliche Produkte von der Einzel- bis zur Serienfertigung hergestellt werden, wie Schreinereien, Schlossereien und Druckereien, oder in Unternehmerbetrieben, die die unterschiedlichsten Lohnarbeiten als „verlängerte Werkbank“ für Industrie und Handwerk durchführen.

Gefangene, die noch keine Arbeitsreife besitzen oder Einschränkungen körperlicher und/oder psychischer Art aufweisen, erhalten eine arbeitstherapeutische Unterstützung.

Weitere Informationen über das Vollzugliche Arbeitswesen, über die verschiedenen Standorte und deren Produktionsmöglichkeiten, sind im Internet unter www.vaw.de zu finden.

Zur

Eröffnung am Montag, 03.02.2025, 18:00 Uhr

sind Sie herzlich eingeladen.

Es werden sprechen:

Sylvia M. Felder

Regierungspräsidentin

Regierungspräsidium Karlsruhe

Elmar Steinbacher

Ministerialdirektor

Ministerium der Justiz und für Migration

Baden-Württemberg

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie zur Eröffnung kommen:
ausstellungen@rpk.bwl.de.

Die Ausstellung ist geöffnet
vom 4. Februar bis 9. März 2025
Montag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei

Beschäftigte des VAW aus den Justizvollzugsanstalten sind an folgenden Tagen jeweils von 11 bis 14 Uhr in der Ausstellung und informieren Sie gerne:

Schreinerei Ulm

03.02., 11.02., 20.02., 25.02., 06.03.

Malerei Mannheim

09.02., 16.02., 23.02., 02.03.

JVA Bruchsal Hauptgeschäftsstelle mit Infostand zum Vollzug, zum Vollzugsdienst und zu den Werkbetrieben

08.02., 21.02., 22.02.